

Ode an die Heimat

Die weiter unten aufgezeichneten Verse stammen aus der Feder unseres Landsmannes Mathias Reisenauer (Stix). Sie eignen sich weniger zum Vorlesen, sie sind vielmehr als Lied gedacht, zu singen nach der Melodie von „Nach meiner Heimat zieht’s mich wieder“.

Anlässlich eines Besuches bei einem Treffen der Siebenbürger in Dinkelsbühl, reifte in ihm der Entschluss dieses Lied zu schreiben. Da wurde das Siebenbürgenlied gesungen und nachfolgend „Nach meiner Heimat zieht’s mich wieder“. Das darf doch nicht wahr sein, hat sich Mathias gesagt. All diese Leute haben vor einigen Jahren noch vehement um ihre Ausreise gekämpft und nun stehen sie da und singen von Sehnsucht nach der Heimat. Und da hat Mathias recht. Ich bin im Besitze eines alten Soldatenliederbuches und auf Seite 118 ist dieses Lied aufgezeichnet mit der Anmerkung: Aufgezeichnet von der Truppe. Verfasser und Vertoner unbekannt. Man sollte es somit als Volkslied gelten lassen und es keinesfalls als falsch verstandene Heimatliebe instrumentalisieren. Quasi als Gegenstück zu diesem Lied bringt Mathias seine Gefühle zum Ausdruck in:

Mein Bayern Land

Text: Mathias Reisenauer (Stix) Melodie: Nach meiner Heimat zieht’s mich wieder.

1. Ich hab die Heimat hier gefunden,
In diesem schönen Bayern Land
Ich danke Gott für all die schönen Stunden,
Und das den Weg ich hier her fand.
2. Es ist ein schönes Land auf Erden,
Die Wolken weiß, der Himmel blau,
Ich weiß nur hier, da konnt ich glücklich werden,
Mein Bayern Land, dir bleib ich treu.

3. Und all die vielen, lieben Menschen,
Die es grad hier in Bayern gibt,
Sie haben uns recht herzlich aufgenommen,
Bayern, ich weiß warum man dich liebt.

4. Seht nur die vielen, schönen Flüsse,
Die hohen Berge und die Seen,
Es ist für mich das Paradies auf Erden,
Mein Bayern Land du bist so schön.

5. Vergessen ist das ganze Elend,
Das ich als kleines Kind geseh`n,
Die Häuser, die sind auch schon bald verfallen,
Ich hoff, ich muss das nie mehr sehn.

Hier bringt der Verfasser seine tiefe Verbundenheit zu seiner neuen Heimat Bayern, zu Land und Leuten, zum Ausdruck. Alles kommt aus tiefstem Herzen und fester Überzeugung. Er ist am Ziele seiner Sehnsucht angekommen, er ist glücklich und zufrieden. Er meint, es sei an der Zeit, dem Land und den Menschen, die uns liebevoll aufgenommen haben, unseren Dank auszusprechen. Letztendlich äußert er die Hoffnung, niemals wieder mit der Vergangenheit konfrontiert zu werden.

Ich kann mir vorstellen, dass dieses neue Lied zu einer alten Melodie Anklang finden wird. Sollte es in größerem Kreise gesungen werden, hätte man die Möglichkeit, Bayernland durch Schwabenland oder Hessenland usw. zu ersetzen. Ertönt aber gelegentlich das Volkslied „Nach meiner Heimat zieht’s mich wieder“, so werde ich lauthals mitsingen und dabei an die bekümmerten Menschen denken, die ihre alte Heimat suchen und erkennen müssen, dass es sie nicht mehr gibt.

Kommentar: Hans-Otto Leonbacher

Landsberg am Lech